

Der Gesang des Männchens ist seiner Stärke nach, in Anbetracht der Größe des Tieres, sehr schwach. Der metallisch klingende Ton läßt sich etwa wie „Z^otschipp“ deuten. Meist wird der Ruf zweimal hintereinander ausgestoßen; dann tritt eine Pause von ein bis zwei Sekunden ein, und der alte Zweischlag repetiert sich; seltener ist der Ruf ein- oder gar dreifach. Da die eine Ephippigera die andere zur Lautäußerung reizt, so findet man in der Regel zwei, oft gar mehrere Männchen nahe beisammen, die sich taktmäßig im Zweischlag einige Stunden lang antworten. Das Weibchen verweilt unterdessen meistens untätig in der Nähe. Gewöhnlich sitzen die Tiere beim Singen, bei dem das Pronotum aufgestellt wird, still, selten sind sie in langsamer Bewegung. Wird das Tier angefaßt, so läßt es gewöhnlich drei-, viermal seinen Schreckruf hören, der, vielleicht davon abgesehen, daß er ein klein wenig schriller klingt, dem Singruf ganz gleicht; ebenso ruft auch das Weibchen in Not, zirpt aber sonst niemals aus freien Stücken. Der nach ihm greifenden Hand sucht sich das auf Büschen sitzende Tier gern durch Herabfallenlassen auf die Äste des nächsten Quirltriebes zu entziehen. Die Lebensdauer von Ephippigera ist ziemlich lang. Ich habe Tiere bis zu sechs Wochen in Gefangenschaft gehalten.

Der Rheinfall bei Schaffhausen.

Wie Ludw. Schuster im Zoologischen Garten berichtet, soll der Rheinfall bei Schaffhausen unzähligen Schmetterlingen den Tod bringen. Die Tiere, vornehmlich Weißlinge, Füchse, Schwalbenschwänze und andere gewöhnlichere Arten, werden durch die stark blendenden Lichtreflexe des Wasserfalls angezogen, sie fliegen in den aus feinsten Wasserteilchen bestehenden Gischt hinein und werden bereits in einer Entfernung von etwa 10 m so mit Wasserstaub besprüht, daß ihr Flug ein ungemein schwerfälliger wird und eine Flucht aus diesem Verderben für sie nicht mehr möglich ist. Mehr und mehr durchnäßt, kann der Schmetterling sich nicht mehr schwebend erhalten; er fällt schließlich ins Wasser und muß so elend ertrinken.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Jahrbuch \(Hrsg. O. Krancher\). Kalender für alle Insekten-Sammler](#)

Jahr/Year: 1906

Band/Volume: [1906](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Der Rheinfluss bei Schaffhausen 147](#)

